

## Störfallinformation

gemäß §14 (3) Umweltinformationsgesetz, BGBl. Nr. 495/1993 i.d.g.F.

### für die Kläranlage Villach

**Bezeichnung der Anlage:** Kläranlage Villach  
**Betreiber:** Stadt Villach  
Geschäftsgruppe 4 – Abteilung Abwasser  
**Standort:** Drauwinkelstraße 8, 9500 Villach

#### Auskunftspersonen und weitere Ansprechpersonen

<b>Betreiber:</b>	<b>Stadt Villach</b> , vertreten durch
<b>Abteilungsleiter:</b>	<b>Dipl.-Ing. Florian PRESSLABER</b> Tel.-Nr.: 04242-205 4510 0664 60 205 4510
<b>Abteilungsleiterin-Stv.:</b>	<b>Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Corinna SCHMÖLZER</b> Tel.-Nr.: 04242-205 4511 0664 60 205 4511
<b>Klärmeister:</b>	<b>Dietmar PROSEN</b> Tel.-Nr.: 04242-205 4512 0664 60 205 4512
<b>Klärmeister-Stv.:</b>	<b>Christoph Schaule</b> Tel.-Nr.: 04242-205 4567 0664 60 205 4567

Die Stadt Villach – Abteilung 4/Abwasser – ist das öffentliche Kanalisationsunternehmen für das Gemeindegebiet Villach-Stadt und für das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Fellach. Als solches betreibt die Stadt Villach das öffentliche Kanalisationsnetz sowie die biologische Großkläranlage samt allen Zuleitungskanälen und Anlagen. Sie übernimmt die Ableitung, Reinigung und Beseitigung der anfallenden Abwässer der Kanalbenützer für den Kanalisationsbereich Villach-Stadt sowie für die Bereiche des Abwasserverbandes Faaker See (AVF), des Wasserverbandes Ossiacher See (WVO) und den Gemeinden Arnoldstein, Bad Bleiberg, Hohenthurn, Arriach und Afritz.

Die Kläranlage der Stadt Villach ist Wassernutzungsberechtigte für die Direkteinleitung gereinigter Abwässer in den Vorfluter Drau.

### **Beschreibung der Anlage**

Das Kanalnetz der Stadt Villach besteht zum überwiegenden Teil aus einem Mischkanalnetz. Um einen Überblick über die Funktionsweise der Anlage zu schaffen, werden im Folgenden die Anlagenteile der Kläranlage Villach, welche als biologische Kläranlage für die Reinigung der Abwässer aus dem oben angeführten Einzugsgebiet konzipiert ist, beschrieben. Die Reinigung des Abwassers erfolgt in mehreren Schritten, auf Basis von mechanischen, physikalischen, chemischen und biologischen Prozessen.

Die Ausbaugröße der Kläranlage beträgt 250.000 Einwohnerwerte (EW). Das Abwasserhebewerk aus den Zulaufkanälen in die mechanische Reinigungsstufe kann bis zu 2.200 l/s fördern. Die Biologie kann mit bis zu 2.000 l/s beaufschlagt werden. Bei Zulaufmengen größer 2.400 l/s wird das Abwasser nach der mechanischen Erstreinigung abgeworfen.

Im Zuge der einzelnen Prozessschritte fällt Klärschlamm an, welcher in der Kläranlage in eigenen Reaktoren, den sogenannten Faultürmen, unter anaeroben Bedingungen, biologisch stabilisiert wird. Während dieses Stabilisierungsprozesses entsteht Faulgas, welches nach der Reinigung in einem Trockengasbehälter zwischengespeichert wird. Das anfallende Gas wird mittels Kraft-Wärme-Kopplung in elektrische und thermische Energie umgewandelt. Der elektrische Anteil wird auf der Kläranlage Villach verwertet, der thermische Anteil versorgt neben der Kläranlage, die Gewächshäuser der Abteilung Stadtgrün und die Villacher Saubermacher GmbH mit Wärme.

Durch regelmäßige Wartung und Inspektion wird Vorsorge getroffen, dass durch mögliche Störfälle eine negative Beeinflussung der Umwelt verhindert wird. Der Betrieb der Kläranlage Villach wird von geschultem Fachpersonal sichergestellt. Die Prozesssteuerung wird mit Hilfe eines Prozessleitsystems ständig überwacht. Bei Auftreten von Störungen wird der Bereitschaftsdienst über das Prozessleitsystem alarmiert. Das verantwortliche Personal verfügt über das erforderliche Fachwissen und die notwendige Ausrüstung zur Behebung der jeweiligen Störung. Bei Bedarf werden zusätzliche Maßnahmen, gemeinsam mit den Organisationen der allgemeinen Katastrophenhilfe, gesetzt. Grundlage für die Vorgehensweise im Störfall ist die Betriebsordnung der Kläranlage Villach.

Betriebsfremde Personen, die Hinweise auf einen Störfall im Bereich der Kläranlage feststellen und nicht erkennen können, ob an der Behebung bereits gearbeitet wird werden ersucht, unverzüglich über folgende Telefonnummern die Feststellung weiterzuleiten:

**Während der Bürozeiten**

**MO bis DO**                      **7:30 – 16:00 Uhr**                      **Tel.: 04242 | 205 4500**

**FR**                                      **7:30 – 12:00 Uhr**                      **Tel.: 04242 | 205 4500**

**Außerhalb der Bürozeiten**

**Bereitschaftsdienst**                      **0:00 – 24:00 Uhr**                      **Tel.: 04242 | 205 4550**

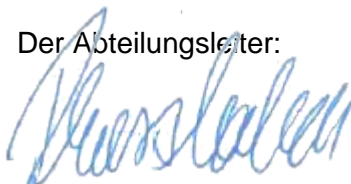
**An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass das eigenmächtige Betreten des Kläranlagengeländes strengstens verboten ist!**

Entsprechende Hinweistafeln sind an dem Zugang des eingezäunten Betriebsareals angebracht.

Sollte trotz aller Vorsorgemaßnahmen, die seitens des Kläranlagenbetreibers gesetzt wurden ein Störfall eintreten, durch welcher ein größerer Personenkreis betroffen ist, würde dieser über Presse bzw. Rundfunk über die relevanten Umstände und allenfalls zu beachtende Verhaltensregeln informiert werden.

Diese Störfallinformation ist auf der Homepage der Stadt Villach unter [www.villach.at](http://www.villach.at) – Rubrik Abwasser und Kläranlage – einsehbar.

Der Abteilungsleiter:



Dipl.-Ing. Florian Presslaber

Die Abteilungsleiterin-Stv.:



Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Corinna Schmölder